

dem Victor Loeder erteilte Procura eingetragen.

Wien, den 7. Februar 1896. Buchhandlung Siegl & Deinz. Gesellschafter der Firma sind Constantin Siegl und Johann Nepomuk Deinz.

Zürich, den 5. Februar 1896. Emil Hartung. Inhaber der Firma ist Emil Hartung. — den 8. Februar 1896. Schroeder & Cie., Kunst- und Verlagsanstalt. Die Kollektivgesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen.

Kommissionswechsel

vom 16. Januar — 19. Februar 1896.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

A. Lezenfel & Cie. in Philippopol: früher F. A. Brochhaus, jetzt Rud. Uhlig.

Alfred Diez in Bremen: früher Eduard Baldamus, jetzt Carl Fr. Fleischer.

Th. Gabriel in Wollstein: früher Rob. Friese, jetzt R. Streller.

Meyer & Beckmann in Halle i/W.: früher Ernst Bredt, jetzt Theod. Thomas.

P. Rheinisch (Joh. Mauß Nachf.) in Breslau: früher L. Fernau, jetzt Herm. Beyer.

Ernst Schmidt, vormals Guitt. Schumann in Frankenhäusen a/Hyffh.: früher Max Busch, jetzt Louis Raumann.

R. Singewald in Dresden-A.: früher Breitkopf & Härtel, jetzt ohne Vertretung.

Carl Stange in Frankenberg: früher F. Volkmar, jetzt Theod. Thomas.

Sächsisches Verlags- und Buchdruckhaus, Carl Hoffmann in Gainichen: früher Chr. Gütlich, jetzt G. D. Jahn.

Berlin W., Köthenerstr. Nr. 46.

[9119]; P. P.

Dem verehrlichen Verlags- und Sortimentsbuchhandel die ergebene Mitteilung, daß die Unterzeichneten mit dem 1. Februar dieses Jahres unter der Firma

Bauscher & Co.

eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung gegründet haben, welche sich aber vornehmlich mit dem Vertrieb größerer Werke wissenschaftlicher Richtung befassen und der eigene Verlag sich nur auf Werke militärischen Inhalts, sowie solche zum Selbstunterricht erstrecken wird. Herr G. D. Jahn in Leipzig hat unsere Vertretung bereitwillig übernommen.

Hochachtungsvoll

M. Bauscher,

bisher Mitinhaber der Firma:
Bauscher & Fischbacher in Ganau

W. F. Schäfer,

bisher in Firma:
Deutsche Verlags-Anstalt Berlin
(W. F. Schäfer).

Verkaufsanträge.

[9238] Philosophischer Verlag,

mit guten gangbaren Artikeln, bekannten Namen, Vorräte ca. 24000 starke Bände, ist für den billigen, aber festen Preis v. 4000 M zu verkaufen. Gef. Anfragen u. Z. 9238 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

[9169] Eine große hochangesehene **Sortimentsbuchhandlung** in angenehmer Stadt Südwest-Deutschlands. **Jahresumsatz** 90000 M u. mehr. Feinste Kundenschaft. Reichhaltige Kontinuationen. **Große reale Werte. Reingewinn** ca. 11000 p. J.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[9269] Ein im Aufschwung begriffenes und bereits bestens eingeführtes technisch-periodisches Unternehmen ist wegen anderweitiger Inanspruchnahme sofort zu verkaufen. Näheres auf gef. Anfragen unter # 9269 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[9233] Gut eingeführte Buchhandlung mit Nebenbranchen in bester Geschäftslage Berlins ist für 12500 M bar zu verkaufen. Nur Selbstreflektenten erhalten Näheres unter M. A. 299 Berlin, Vossische Zeitung.

[9167] Schreibwarengeschäft

mit Buchhandlung und Zeitungsfiliale, seit 8 Jahren bestehend, ist für 2500 M sofort zu verkaufen.

Degele

in München, Brunnstraße 12.

[8938] Einige hervorragende, völlig konkurrenzfreie Verlagswerke naturwissenschaftlichen Inhalts, die sich grosser Beliebtheit erfreuen, sollen sogleich mit allen Vorräten zu sehr günstigen Bedingungen verkauft werden.

Ang. unter G. 980 durch **Rud. Mosse** in Leipzig erbeten.

[9268] Kleiner philos. Verlag sofort verkäuflich für ca. 3000 M. Angeb. u. J. H. 9268 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[9265] Altrenom. Buchdruckerei in Univ.-Stadt, über 100 Jahre besteh., m. Verlag unparteiisch. tägl. erscheinen. 3tg. (subvention.) u. Fachbl. u. selten günstig. Zahlungsbeding. zu verkaufen. Ernstl. bemitt. Selbstkäufer wollen Ang. u. J. K. # 9265 in d. Geschäftsstelle d. B.-V. niederlegen.

[7584] Wegen andauernder Krankheit zur Aufgabe meines äußerst gangbaren, lukrativen Verlags gezwungen, verlaufe ich denselben mit ansehnlichen Vorräten zum Preise von 35000 M bei 20000 M Anzahlung. Ernstl. Selbstkäufer wollen Angebote unter J. C. 7584 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. send.

Kaufgesuche.

[9168] Ich suche zu kaufen:

Eine kleinere ausdehnungsfähige **Sortimentsbuchhandlung** mit Nebenbranchen in **Württemberg** oder **Baden**; event. würde sich mein Austraggeber auch an einem größeren Geschäft mit einer Einlage von 10000 M vorläufig beteiligen.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[3495] Eine Verlagshandlung vornehmer Richtung wünscht sich durch Ankauf eines gediegenen wissenschaftlichen Verlags zu erweitern; daneben würde sie auch auf wertvolle Belletristik reflektieren. Die Mittel, die ihr hierzu zur Verfügung stehen, sind sehr beträchtliche; Zahlung des Kaufpreises würde sofort in bar erfolgen.

Unbedingtste Diskretion wird hiermit ausdrücklich zugesichert. Angebote unter „L. + L.“ # 3495 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[9157] Ein Fachmann wünscht eine nachweislich **rentable Zeitung** (linksst.) oder **Zeitschrift** (ev. auch Fachblatt) mit **Druckerei** in süd- oder mitteldeutscher Großstadt unter Anzahlung von 15—20000 M zu übernehmen od. sich an e. solchen Geschäft zu beteiligen. Angeb. u. M. P. 9157 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[8212] Eine kleine, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht.

Gef. Anträge möglichst bald erbeten.
Leipzig. **S. G. Wallmann.**

Teilhaberangebote.

[8371] Ausland:

Besitzer eines Kommissionsgeschäftes im Auslande sucht einen

Teilhaber

behufs Errichtung eines internationalen Sortimentsgeschäftes.

Für einen strebsamen und umsichtigen Buchhändler, der im Auslande bereits thätig war und der über ein Kapital von 40 bis 50000 M verfügt, bietet sich eine günstige Gelegenheit, sich eine sichere und aussichtsreiche Existenz zu schaffen. Angebote unter V. E. 8371 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

[9147] Nachdem W. Weyl, Verfasser der f. 3 bei mir erschienenen

„Spaziergänge in Neapel“,
„Maitage in Ober-Ammergau“

und der im letzten Jahre erschienenen Broschüre

„Der Kampf mit dem Drachen“

(Bekämpfung von Crispi durch den ital. Abgeordneten Cavalotti)

gestorben ist, mehrt sich die Nachfrage nach dessen Schriften, namentlich sind es die „Spaziergänge in Neapel“, dieses Meisterwerk, welches Goethes italienischer Reise an die Seite zu stellen ist, das vielfach verlangt wird. — Ich erlaube mir deshalb hierdurch, es den Herren Kollegen ins Gedächtnis zu rufen und bemerke, daß der ermäßigte Preis für ein geheftetes Exemplar 4 M und für ein gebundenes 5 M beträgt. — Das Buch kann wegen geringen Vorrates nur noch fest abgegeben werden.

Hochachtungsvoll

Zürich, Februar 1896.

Caesar Schmidt.